

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DER GEMEINDEVERTRETUNG DÖRNICK

- öffentlicher Teil -

Sitzung: vom 28. Januar 2016
im Dörpshuus Dörnick
von 20:00 Uhr bis 20:34 Uhr (öffentlicher Teil)
von 20:35 Uhr bis 20:50 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

Unterbrechung: von 20:34 Uhr bis 20:35 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 6 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 13.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:
BGM Dieter Wittke
als Vorsitzender

GV'in Anja Baumann
GV Jörn Braack
GV Uwe Gernhöfer
GV Malte Hoeft
GV Wolfgang Kruse
GV Klaus Pisinger
GV Hauke Schmidt
GV Ewald Timm

b) nicht stimmberechtigt:
Protokollführung: Frau Neuhoff, Amt Großer Plöner See
Zuhörer/innen: 1

Es fehlten: ./.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Dörnick waren durch Einladung vom 14.01.2016 zu Donnerstag, 28. Januar 2016 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
2. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
3. Niederschrift vom 08. Juni 2015
4. Einwohnerfragestunde
5. Fragezeit für Mitglieder der Gemeindevertretung
6. Offene Punkte
7. Bericht des Bürgermeisters
8. Baumaßnahmen „Altes Spritzenhaus“
9. Straßenbaumaßnahme „Wienberg“
10. 2. Nachtrag zur Satzung der Gemeinde Dörnick über die Erhebung einer Hundesteuer
11. Haushaltsatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016
12. Anfragen

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nichtöffentlich beraten.

13. Bericht über die Annahme von Spenden im Haushaltsjahr 2014
14. Neuanschluss an das Wasserwerk

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

TOP 11 neu Abwasserbeseitigungskonzept für die Gemeinden des Amtes Großer Plöner See

Die folgenden TOP verschieben sich entsprechend.

dafür: 9

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Aufgrund der Ergänzung der Tagesordnung und nach Beschlussfassung zu TOP 2 ergibt sich folgende neue Tagesordnung:

TAGESORDNUNG:

1. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
2. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
3. Niederschrift vom 08. Juni 2015
4. Einwohnerfragestunde
5. Fragezeit für Mitglieder der Gemeindevertretung
6. Offene Punkte
7. Bericht des Bürgermeisters
8. Baumaßnahmen „Altes Spritzenhaus“
9. Straßenbaumaßnahme „Wienberg“
10. 2. Nachtrag zur Satzung der Gemeinde Dörnick über die Erhebung einer Hundesteuer
11. Abwasserbeseitigungskonzept für die Gemeinden des Amtes Großer Plöner See
12. Haushaltsatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016
13. Anfragen

In nichtöffentlicher Sitzung:

14. Bericht über die Annahme von Spenden im Haushaltsjahr 2014
15. Neuanschluss an das Wasserwerk

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt BGM Wittke alle Anwesenden recht herzlich.

TOP 1

Änderung / Ergänzung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird um einen neuen TOP 11 „Abwasserbeseitigungskonzept für die Gemeinden des Amtes Großer Plöner See“ ergänzt.

Die folgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

dafür: 9

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 2

Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten

Die Tagesordnungspunkte 14 und 15 werden zum Schutz von Persönlichkeitsrechten nichtöffentlich beraten.

dafür: 9

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 3

Niederschrift vom 08. Juni 2015

Gegen die Niederschrift vom 08. Juni 2015 werden keine Einwände erhoben; sie gilt somit als genehmigt.

TOP 4

Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

TOP 5

Fragezeit für Mitglieder der Gemeindevertretung

a) Straßenbeleuchtung

Herr GV Pisinger fragt nach, ob man aus Sicherheitsaspekten die Straßenbeleuchtung nicht die ganze Nacht anschalten sollte.

Herr Bürgermeister Wittke teilt mit, dass die Einschaltzeiten eingeführt worden sind, um Kosten zu sparen.

b) Straßenbeleuchtung – Ausstattung mit LED

Herrn GV Pisinger bittet um Prüfung der Straßenlampen durch den Elektromeister Hillgruber, welche kostengünstig mit einem LED-Leuchtmittel ausgestattet werden können und über die gleiche Leuchtkraft verfügen.

Der Vorschlag wird positiv angenommen.

TOP 6

Offene Punkte

Es müssen keine „offenen Punkte“ besprochen werden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 7**Bericht des Bürgermeisters**

BGM Wittke berichtet über

- 1. Rate für Feuerwehrfahrzeug wurde gezahlt
- Zweckverband Breitband: Eine Ausschreibung hat stattgefunden. Im Herbst 2016 wird voraussichtlich mit den ersten Bauarbeiten begonnen. In ca. fünf Jahren soll die Versorgung abgeschlossen sein.
- Die neue Eigentümerin des Grundstückes „An der Schwentine 7 – 10“ hat per Mail angefragt, ob sie 10 bis 15 Bienenvölker aufstellen darf. Herr Bürgermeister Wittke verliest das gesamte Schreiben vom 26.01.2016.

Die Gemeindevertretung steht dem positiv gegenüber. Herr Bürgermeister Wittke teilt mit, dass die Verwaltung die Voraussetzungen hierfür ermitteln wird.

TOP 8**Baumaßnahmen „Altes Spritzenhaus“**

Herr Bürgermeister Wittke erläutert den Sachverhalt. die Kosten werden voraussichtlich 3.000 € betragen.

Beschluss:

Der Instandsetzung des „Alten Spritzenhauses“ wird zugestimmt.

dafür: 9**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 9****Straßenbaumaßnahme „Wienbarg“**

Herr Bürgermeister Wittke erläutert, dass hier der Graben ausgebaggert und die Banketten abgetragen werden müssen. Zudem sollen zur Befestigung wieder Gummimatten in der Bankette verlegt werden.

Beschluss:

An der Straße „Wienbarg“ sollen die Gräben ausgebaggert und die Banketten abgetragen werden. Zudem sollen zur Befestigung wieder Gummimatten in der Bankette verlegt werden. Der Durchführung der Maßnahme wird zugestimmt.

dafür: 9**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 10****2. Nachtrag zur Satzung der Gemeinde Dörnick über die Erhebung einer Hundesteuer****Beschluss:**

Der 2. Nachtrag zur Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer wird beschlossen.

dafür: 9**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 11**Abwasserbeseitigungskonzept für die Gemeinden des Amtes Großer Plöner See“****Beschluss:**

Die Gemeinde Dörnick erteilt den Auftrag zur Erstellung eines Abwasserbeseitigungskonzeptes an die Ingenieur-Beratung Hauck in Kiel zum Pauschalpreis von 1.190,00 € für Schmutzwasser sowie von 1.190,00 € für Regenwasser, Gesamtpreis somit 2.380,00 €.

Zusätzliche Leistungen werden zu den genannten Stundensätzen berechnet.

dafür: 9**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 12****Haushaltssatzung und Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016**

Dem/Der

1. Haushaltsplan 2016
2. Haushaltssatzung 2016
3. Finanzplan 2016
4. Investitionsplan 2016


wird mit folgenden Änderungen zugestimmt:

Haushaltsstelle 70000.655000	von bisher 0 €	auf	1.200 €
Haushaltsstelle 70500.655000	von bisher 0 €	auf	1.200 €

dafür: 9**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 13****Anfragen**

Keine Anfragen.

Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.

BÜRGERMEISTER*Dieter Wittke***PROTOKOLLFÜHRERIN**
*Brigitte Neuhoff***Anlagen zum Protokoll:**

zu TOP 12: Haushaltssatzung 2016

Haushaltssatzung der Gemeinde Dörnick für das Haushaltsjahr 2016

Aufgrund der §§ 77 ff der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Gemeindevertretung vom
Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 wird

1. im Verwaltungshaushalt		
in der Einnahme auf	281.000,00	EUR
in der Ausgabe auf	281.000,00	EUR
und		
2. im Vermögenshaushalt		
in der Einnahme auf	59.100,00	EUR
in der Ausgabe auf	59.100,00	EUR
festgesetzt.		

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	0,00	EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	0,00	EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0,00	EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	0,20	Stellen

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	230 %
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	225 %
2. Gewerbesteuer	300 %

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßigen Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 82 Abs. 1 oder § 84 Abs. 1 Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 500,00 EUR. Die Genehmigung der Gemeindevertretung gilt in diesen Fällen als erteilt. Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister ist verpflichtet, der Gemeindevertretung mindestens halbjährlich über die geleisteten über- und außerplanmäßigen Ausgaben und die über- und außerplanmäßigen eingegangenen Verpflichtungen zu berichten.

Die Haushaltssatzung wird hiermit ausgefertigt und ist bekannt zu machen.

Dörnick, den

- Bürgermeister-